Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie	Ulf Klebert
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	563 6510 244 0987 klebert@spdrat.de
Datum	10.02.2004
Drucks. Nr.	**VO/2589/04** öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Dr. Hans Kremendahl

Anfrage

Zur Sitzung am	Gremium
16.02.2004	**Rat der Stadt Wuppertal**

Maßnahmen zur Erhöhung von Sauberkeit in Wuppertal
Zwischenbericht zum Kommunaler Ordnungsdienst, Zwischenbilanz der Kooperationsvereinbarung Ordnungspartnerschaft

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Welche Zwischenbilanz kann bei der Kooperationsvereinbarung Ordnungspartnerschaft gezogen werden?

2. Wie hoch ist der derzeitige Personalbestand des KOD?
   2.1. Entspricht dies der ursprünglichen Planung?
   2.2. Wie wurden oder werden die Mitarbeiter auf ihre neue Aufgabe vorbereitet?

3. Welche konkreten Maßnahmen sind geplant, das Thema „Sauberes Wuppertal“ öffentlichkeitswirksam zu kommunizieren?

4. Welche konkreten Maßnahmen sind geplant, umweltbewusstes Verhalten und das Bewusstsein für ein sauberes Wuppertal bereits im Kindergarten und in der Schule zu fördern?
   4.1. Wie ist die Station Natur und Umwelt in diese Maßnahmen der Umwelterziehung eingebunden?

5. Welche konkreten Maßnahmen wurden getroffen, um die Wuppertaler Straßensatzung bzw. die Neufassung des Bußgeldkatalogs zu kommunizieren?

5.1. Ist dadurch ein umweltbewussteres Verhalten der Bürgerinnen und Bürger festzustellen?

6. Konnte nach der Neufassung des städtischen Verwarnungs- Bußgeldkataloges ein Rückgang der Verunreinigungen im Stadtgebiet festgestellt werden?

7. In welcher Höhe wurden Bußgelder verhängt?

8. Wie viele Verwarnungen wurden Hundehalterinnen und Hundehalter ausgesprochen bzw. in welcher Höhe wurden Bußgelder bei nicht ordnungsgemäßer Entsorgung von Hundekot verhängt?

9. Wie viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Sauberkeits-Hotline der ESW?
   9.1. Wie beurteilt die Fachverwaltung die Nachfrage dieses Dienstes?

10. Wurden an öffentlichen Plätzen und Haltstellen bedarfsorientiert Aschenbecher installiert?
    10.1 Wenn ja, konnte durch diese Maßnahme ein Rückgang der Verschmutzung erreicht werden?

11. Welche Maßnahmen sind zur besseren Koordinierung der Straßenreinigung durch die ESW und die Sperrmülltermine der AWG getroffen worden?

12. Bestehen Überlegungen, die Reinigungsarbeit der ESW, im Rahmen des vorhandenen Budgets, zu optimieren?

13. Wie viele Teilnehmer des Programms „Arbeit statt Sozialhilfe“ werden zur Zeit für Reinigungsarbeiten eingesetzt?

14. Ist ein Konzept zur regelmäßigen Säuberung des Wupperufers geplant?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Jürgen Reese
Fraktionsvorsitzender